

# 380



## Epoxidharz-Fliesenkleber

**2-komponentig**

**leicht verarbeitbar**

**chemisch und mechanisch hochbelastbar**



### Allgemeine Produktbeschreibung

2-komponentiger Vielzweck-Epoxidharzkleber für den Einsatz in Dauernass- oder Frost-Tauwechselbelastungsbereichen, in chemisch und hoch mechanisch beanspruchten Bereichen, für keramische Fliesen- und Plattenbeläge an Wand- und auf Bodenflächen.

### Anwendungsbereiche

wedi 380 eignet sich für die Dünnbettverklebung von keramischen Belägen in Dauernass- oder Frost-Tauwechselbelastungsbereichen, wo zementäre Mörtel versagen oder grundsätzlich ungeeignet sind. Im Wand- und Bodenbereich. wedi 380 ist auf fast allen Untergründen wie Beton (mind. 6 Monate alt), Zementestrichen (mind. 28 Tage alt), Anhydrit-Fließestrichen, abgesandtem Gussasphalt (IC 10, IC 15), Zement-, Kalk-Zementputzen (CSII, CSIII oder CSIV), Gipskarton- und Gipsfaserplatten, alten Fliesenbelägen und auf wedi Bauelementen (Hartschaumelemente mit beidseitiger Mörtelkaschierung) geeignet. DIN 18560 ist grundsätzlich zu beachten.

Anwendungsbereiche können sein: Fassaden, Terrassen, Balkone, gewerbliche Nassräume, Brauereien, Molkereien, Kläranlagen, Großküchen, Textilindustrie, Schwimmbäder etc.

### Produkteigenschaften

wedi 380 ist ein universell einsetzbarer, 2-komponentiger Epoxidharzkleber. Er erfüllt die Eigenschaften R2 T der DIN 12004. Der Kleber eignet sich für die Verklebung im Dünnbettverfahren von keramischen Fliesen und Platten, Glas- und Porzellanmosaik, Spaltplatten und Großfliesen.

Nicht für die Verklebung von Naturstein verwenden!  
Verfärbungen sind nicht auszuschließen.

### Anforderung an den Untergrund

Alle Untergründe müssen fest, tragfähig, ebenflächig und nicht verformbar sein. Sie müssen frei von Staub, Schmutz, losen Bestandteilen und Trennmitteln wie Öl, Fett, Wachs, Lack- und Farbanstrichen sein.

Bei der Anwendung in Feucht- oder Nassräumen ist zusätzlich eine Verbundabdichtung mit dem Produkt wedi 510 oder 520 auszuführen (siehe ZDB-Merkblatt „Verbundabdichtungen“, Ausgabe Januar 2005).

Die Grundierung von stark saugenden, mineralischen Untergründen (leicht sandende Zementputze, Gipsuntergründe, Anhydrit-Estriche, Gipsputze, Gipskartonplatten, etc.) mit wedi 110 wird empfohlen. Eventuelle Sinterschichten sind vorab zu entfernen.

Glatte, nicht saugende Untergründe (z. B. alte Fliesen) und alte Anstriche, Teppichbodenkleber etc., die nicht zu entfernen sind, mit wedi 120 grundieren.

# 380



## Epoxidharz-Fliesenkleber



Bei der Verklebung auf beheizten Estrichen sind die aktuellen ZDB-Merkblätter zu Bodenbelägen auf beheizten Fußbodenkonstruktionen zu beachten.

In Zweifelsfällen sind Probearbeiten durchzuführen!

Der Restfeuchtegehalt darf folgende Werte nicht überschreiten:

Zementestriche: 2,0 %

Calciumsulfatestriche: 0,5 %

Calciumsulfatestriche beheizt: 0,3 %

gipsgebundene Putze: 1,0 %

(Messung mit CM-Gerät)

### Verarbeitung

Zur Verarbeitung von wedi 380 sollte die Raum-, Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur nicht unter +15°C betragen und nach der Verklebung noch mindestens 48 Stunden nicht unter +12°C abfallen. Vor erhöhten Temperaturen durch z. B. Sonneneinstrahlung sind Flächen vor starker Erwärmung ebenfalls zu schützen.

Die Härterkomponente B muss vollständig in den Eimer mit der Komponente A entleert werden. Die Komponenten sind mittels Rührmaschine und Wendelrührer und einer Mischzeit von mind. 3 Minuten völlig homogen durchzumischen. Mischen und Verarbeiten von wedi 380 sollte nicht unter +15°C erfolgen. Bei erhöhten bzw. niedrigen Materialtemperaturen sind die einzelnen Gebinde gegebenenfalls im Wasserbad abzukühlen bzw. aufzuwärmen. Die Topfzeit beträgt bei +20°C ca. 1,5 Stunden, bei +30°C nur noch ca. 20–30 Minuten.

Der so gemischte Mörtel wird zunächst mit einem Glättspachtel zur Herstellung einer Kontaktschicht auf den Untergrund aufgetragen und verteilt. Anschließend mit einem geeigneten Zahnpachtel bzw. einer Zahnkelle intensiv ab- bzw. durchkämmen, sodass ein vollflächiges Verkleben des Fliesenbelages gewährleistet ist. Die Auswahl der zu verwendenden Zahnung richtet sich nach der Kantenlänge der keramischen Bekleidungsmaterialien und nach der Rückseitenprofilierung. Bei Verzögerungen oder Arbeitsunterbrechungen  $\geq 10$  Stunden sind die aufgetragenen Klebstoffschichten mit Quarzsand 0,4–0,8 mm abzustreuen.

### Technische Werte

#### Mischungsverhältnis:

4 kg Komponente A (Harz) + 1 kg Komponente B (Härter)

#### Verarbeitungszeit:

ca. 1,5 Stunden (bei max. +20°C)

Begehbar nach ca. 16 Stunden, belastbar nach ca. 3–4 Tagen,

verfügbar nach ca. 24 Stunden

(bei mind. +20°C Objekttemperatur)

#### Temperaturbeständigkeit:

–25°C bis +80°C

#### Fußbodenheizungsgeeignet

#### Verarbeitungs-(Luft- u. Belags-)temperatur:

nicht unter +15°C

#### Kleberbettdicke:

bis max. 5 mm

#### Dichte:

1,8 kg/dm<sup>3</sup>

### Verbrauch

Materialverbrauch als Fliesenkleber:

Zahnung 4 x 4 mm: ca. 2,2 kg/m<sup>2</sup>

Zahnung 6 x 6 mm: ca. 3,6 kg/m<sup>2</sup>

Zahnung 8 x 8 mm: ca. 4,5 kg/m<sup>2</sup>

### Farben

grau, silbergrau, anthrazit

### Lieferform

5 kg Kunststoffeimer inkl. Härter

### Lagerung

Trocken lagern, im Originalgebinde mindestens 6 Monate lagerfähig.

# 380



## Epoxidharz-Fliesenkleber

### Sicherheitshinweis



Reizend

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich, R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern langfristig schädliche Wirkungen haben, R36/38 Reizt die Augen und die Haut, S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt

zu Rate ziehen, S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden, S37 geeignete Schutzhandschuhe tragen, S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und den Arzt konsultieren, S24 Berührung mit der Haut vermeiden, S92 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

Teil A enthält: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze, Molgew.  $\leq 700$ , CAS-Nr.: 25068-38-6; Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze, Molgew.  $\leq 700$ , CAS-Nr.: 9003-36-5.

Teil B enthält: Diethylentriamin.